

# AUSSTELLUNGSKALENDER

## AACHEN

### *Städtisches Suermondt-Museum*

1.—26. Mai 1949: Gemälde von Carl Barth (Haan bei Düsseldorf), Temperabilder von H. H. Graf von Merveldt (Rinkerode), Aquarelle aus Rom von Erich Röhle (Garmisch-Partenkirchen). Im Lesesaal werden bis zum 17. Mai Aquarelle und Federzeichnungen zur karolingischen Pfalzanlage in Aachen von Josef Buchkremer gezeigt.

## BIELEFELD

Die Stadt Bielefeld zeigt vom 6. Mai bis 7. Juni 1949 die Ausstellung „Goethe, Leben und Schaffen“ (u. a. Originale aus der Sammlung Kippenberg sowie aus deutschem und englischem Privatbesitz).

### *Kunstsalon Otto Fischer*

20. März—30. April 1949: Professor Edm. Schaefer-Osterhold, Aquarelle; Professor Gerhard Marcks, Holzschnittfolge zum Orpheus.

## CELLE

### *Schloß*

Am 1. Mai wird in Schloß Celle eine Gemäldeausstellung unter dem Titel „Deutsche Romantiker“ eröffnet. Unter den 85 ausgestellten Bildern vom Ende des 18. Jahrhunderts bis etwa 1850 befinden sich Werke von A. Graff, J. A. Koch, C. D. Friedrich, Blechen, Schinkel, Krüger, M. v. Schwind, Spitzweg, Waldmüller und vielen anderen Künstlern dieser Epoche, zumeist aus den Beständen der Berliner Nationalgalerie. Ein illustrierter Katalog

ist in Vorbereitung. Die Ausstellung ist bis Ende Juni täglich geöffnet.

## DETMOLD

### *Kunstaussstellungen der Stadt*

8.—29. Mai 1949: Gemälde, Aquarelle und Grafik von Christian Rohlf's (Internat der nordwestdeutschen Musikakademie).

## DORTMUND

### *Museum Ostwall*

20. April—29. Mai 1949: Hermann Blumenthal 1905—1942, Plastik und Zeichnungen.

## FREIBURG i. Br.

### *Kunstvereinsaal*

April—23. Mai 1949: Gemälde von Fernand Léger. Ab 24. Mai „Miserere et guerre“ von Georges Rouault.

## HAGEN

### *Städtisches Karl-Ernst-Osthaus-Museum*

14. Mai—12. Juni 1949: Karl Schmidt-Rottluff, Aquarelle; Jupp Steinhoff, Ölgemälde, Zeichnungen.

18. Juni—17. Juli 1949: Sammlung Becker des Eigenbesitzes des Museums (Kunstwerke von 1900 bis zur Gegenwart).

## HALLE (SAALE)

### *Galerie Henning*

3.—30. April 1949: Professor Walter Pre-scher van Ed, Ottendorf-Okrilla: Ölbilder.

## HAMBURG

### *Kunstverein*

Ende Mai bis Mitte Juni 1949 Werke von Masson und Léger.

### *Museum für Kunst und Gewerbe*

Im Sommer 1949 wird Plastik und Kunstgewerbe vom 12. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts aus eigenen Beständen gezeigt.

Ab 10. Mai 1949: Gedächtnisausstellung zum 100. Todestag von Katsushike Hokusai.

## HANNOVER

### *Kestner-Museum*

Ab 10. April 1949 ist von den Gesamtbeständen ein Ausschnitt, umfassend das Kunstgewerbe des 18. Jahrhunderts, insbesondere Keramik, Glas und Silber bis auf weiteres ausgestellt.

## KAISERSLAUTERN

### *Pfälzische Landesgewerbeanstalt*

9. April—4. Mai 1949: Erste Jahresausstellung der Arbeitsgemeinschaft Pfälzer Künstler.

## LINDAU

### *Städtisches Museum*

4.—22. Mai 1949: Sonderausstellung Fr. Heim (Riedholz/Allgäu) und Klaus Heyden (Scheidegg/Allgäu).

## KOLN

### *Kölnischer Kunstverein*

8. Mai—4. Juni 1949: Ölbilder, Gouachen und Handzeichnungen von Georg Meistermann.

### *Staatenhaus der Messe*

14. Mai—3. Juli 1949: Deutsche Malerei und Plastik der Gegenwart.

## LÜBECK

### *Overbeck-Gesellschaft*

Mai 1949: 10 Jahre Bildweberei Hildegard Osten (Lübeck).

## MANNHEIM

### *Städtische Kunsthalle*

2. April—1. Mai 1949: Paul Klee, späte Werke; Leihgaben der Klee-Gesellschaft Bern.

2. April—24. April 1949: Moderne Französische Graphik, Leihgabe der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe.

9. April—22. Mai 1949: Wilhelm Lehmbruck, das gesamte Werk.

## MÜNCHEN

### *Bayerisches Nationalmuseum*

Am 28. April wurden die wiederhergestellten Räume des Museums eröffnet, in denen die wichtigsten Bestände an mittelalterlicher und Renaissance-Kunst gezeigt werden.

Im Studienbau ab 14. Mai 1949 Ausstellung „200 Jh. Nymphenburg, Porzellan“.

### *Neue Sammlung*

Ab 3. Mai 1949: „Städtebau und Wohnungswesen in den Niederlanden“.

### *Städtische Galerie*

Ab 3. Mai 1949: Gedächtnisausstellung Leo von König.

### *Galerie Günther Franke*

Mai—Juni 1949: Ernst Ludwig Kirchner, eine Auslese aus dem gesamten graphischen Werk mit der Sammlung Dr. Budczies; 15 Holzplastiken von Karl Knappe.



## SCHLESWIG

*Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum  
im Schloß Gottorf*

Das Museum, das mit seinem Neuaufbau im Schloß Gottorf begonnen hat, wird im Mai die ersten drei Säle eröffnen, die für Wechselausstellungen vorgesehen sind. Als erstes werden „Die schönsten Kostbarkeiten“ aus den eigenen Sammlungen gezeigt werden. Im Herbst sollen Ausstellungen verschiedener Art in rascherem Wechsel folgen.

## SPEYER

*Historisches Museum der Pfalz*

10. April—6. Juni 1949: Ausstellung „Spätgotische Plastik und Malerei in der Pfalz“ und eine Sonderschau: „Der Trifels“.

## STUTTGART

*Württembergisches Landesmuseum*

Eröffnung der Sammlungen in den wiederhergestellten Räumen des Alten Schlosses am 22. April 1949.

## TUBINGEN

*Kunstgebäude*

April 1949: „Moderne Schweizer Graphik“.

## WUPPERTAL

*Kunst- und Museumsverein*

April: Abstrakte Französische Malerei der Gegenwart.

Mai 1949: Schülerarbeiten der künstlerischen Arbeitsgemeinschaft des Malers Heinz Röder an der Volkshochschule in Wuppertal.

## ZÜRICH

Ausstellung „Deutsche Kunst von 1930 bis 1949“ im Kunsthaus Zürich.

Nach längeren Verhandlungen und dank der Bemühungen zahlreicher amtlicher und privater Stellen kann im Frühsommer 1949 im Kunsthaus Zürich die Ausstellung „Deutsche Kunst von 1930—1949“ gezeigt werden, die erste repräsentative Ausstellung moderner deutscher Kunst im Ausland nach dem Kriege.

Alle Beteiligten waren darauf bedacht, bei dieser Ausstellung einen Querschnitt durch alle „Kunstrichtungen“ zu geben. Die endgültige Jurierung durch den Direktor des Zürcher Kunsthauses, Dr. Wartmann und Herrn Franz Fischer, Zürich, wurde Ende März 1949 im Central Art Collecting Point in München getroffen, wo etwa 600 Kunstwerke aus allen Teilen Deutschlands gesammelt worden waren. Besondere Mühe war auf die Teilnahme von Künstlern aus Berlin und der Ostzone verwandt worden; dank des Entgegenkommens der amerikanischen Militärregierung konnten diese Kunstwerke durch amerikanische Flugzeuge nach dem Westen befördert werden. Im Rahmen der Ausstellung werden u. a. folgende Künstler vertreten sein: Die Bildhauer Marcks, Baum, Blumenthal, Lehmann, Seitz, Heiliger, Mettel, Wimmer, Stadler, Philipp Hart, Kirchner, Mataré; die Maler Hofer, Nolde, Beckmann, Schmidt-Rottluff, Baumeister, Schlemmer, Fietz, Winter, Nay, Gilles, Mayboden, Kluth, Fritsch, Schuhmacher, Camaro, Heckel, Dix, Kleinschmidt, Kerkovius, Meistermann, Fuhr, Caspar; von Graphikern nur wenige Namen wie Hegenbarth, Rolph Nesch, Hans Theo Richter, Willem Grimm, Pankok; ferner zahlreiche Bildhauerzeichnungen.